[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/155490 vom 04.06.2024]

Objekt:	Jülich: Herzogtum
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18215561

Beschreibung

Die Münze ist eine Nachahmung der seit 1266 ausgegebenen französischen Gros tournois und zwischen 1361 und 1370 entstanden. Sie ist später (Ende des 14. Jh.?) zuerst durch die Stadt Korbach (Stern) gegengestempelt worden.
Vorderseite: Kreuz umgeben von doppeltem Schriftkreis. Gegenstempel Stern.
Rückseite: Stilisiertes Kirchengebäude (Kastell von Tours, châtel tournois).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.14 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1361-1400
	wer	
	wo	Rheinland
Beauftragt	wann	
	wer	Wilhelm II. von Jülich (1325-1393)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Stadt
- Turnose
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Jülich, Mörs und Alpen (1927) Nr. 102 a.
- H. Grote, Die Münzen der Grafen und Herzöge von Jülich, Münzstudien 7, 1871, 431 Nr. 47 d.
- H. Krusy, Gegenstempel auf Münzen des Spätmittelalters (1974) 146 Nr. K 6, 2 o (Gegenstempel Korbach)..